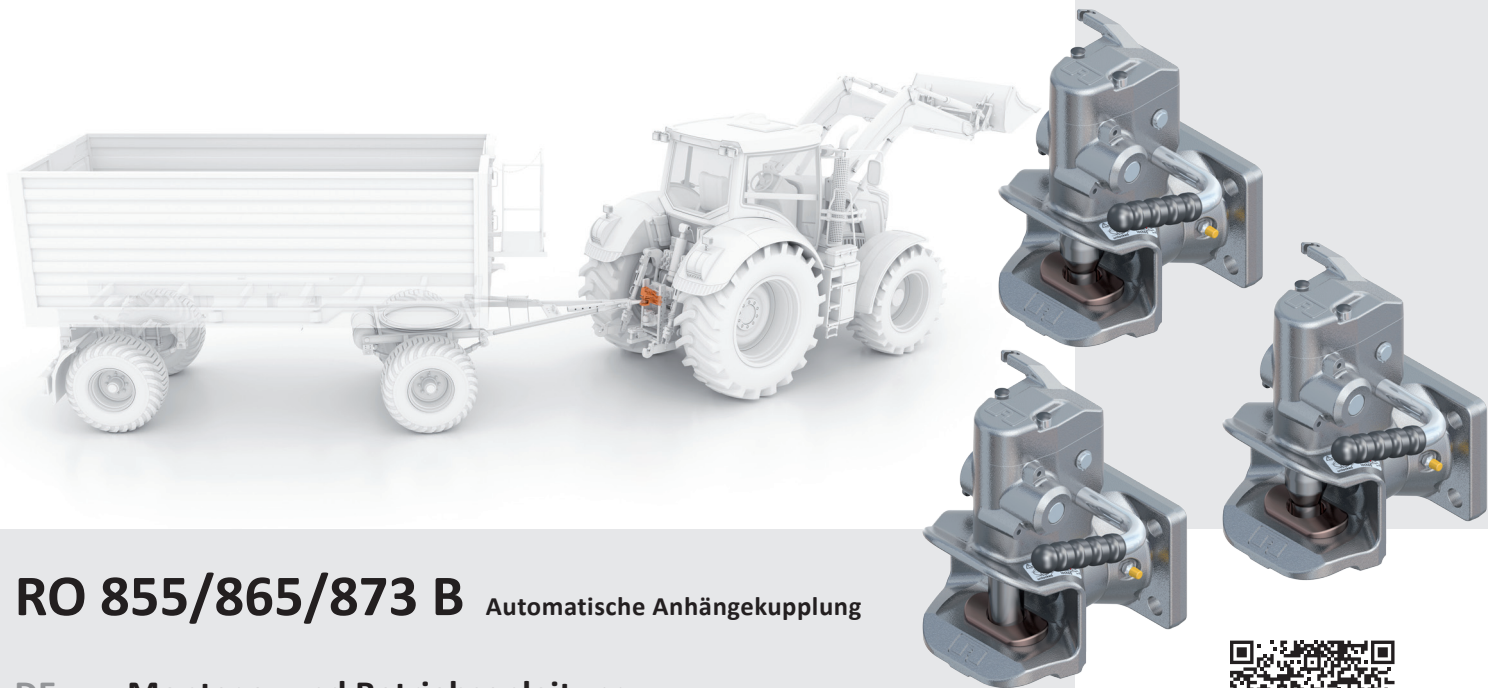


**ROCKINGER**



**RO 855/865/873 B** Automatische Anhängerkupplung

DE Montage- und Betriebsanleitung



1. Allgemeines .....	3	5. Wartung & Pflege .....	11
1.1. Automatische Anhängerkupplungen mit Flanschlager .....	3	5.1. Kupplung reinigen und schmieren .....	11
1.2. Erklärung von Symbolen ...	3	6. Verschleißgrenzen .....	12
2. Sicherheitshinweise .....	4	6.1. Kupplungsbolzen .....	12
2.1. Sicherheitshinweise für .....	4	6.2. Buchse .....	13
2.2. Montage .....	4	6.3. Lagerung/Drehgelenk .....	14
2.3. Bedienung .....	5	7. Technische Daten .....	15
2.4. Wartung .....	5	7.1. Zeichnung .....	15
3. Montage .....	6	7.2. Typentabelle .....	16
3.1. Kupplung einbauen .....	6		
4. Bedienung .....	7		
4.1. Einkuppeln .....	7		
4.2. Einkuppelzustand kontrollieren .....	8		
4.3. Kupplung manuell schließen .....	9		
4.4. Auskuppeln .....	10		

### 1.1. Automatische Anhängerkupplungen mit Flanschlager

Die Anhängerkupplungen 855/865/873B dürfen an land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen nach VO(EU) 2015/208, selbstfahrenden Arbeitsmaschinen bzw. nach StVZO (nur für Deutschland) unter Einhaltung der Kennwerte und wirksamen Baumaße im Kapitel 7. Technische Daten verwendet werden.

Technische Änderungen vorbehalten!

### 1.2. Erklärung von Symbolen



#### WARNUNG!

Bedeutet, dass Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden eintreten können, wenn die entsprechenden Sicherheitshinweise nicht eingehalten werden.



#### ACHTUNG!

Bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung oder ein Sachschaden eintreten können, wenn die entsprechenden Sicherheitshinweise nicht eingehalten werden.



#### HINWEIS!

Enthält zusätzliche wichtige Informationen.

### 2.1. Für die Montage, Bedienung und Wartung sind nachfolgend aufgeführte Sicherheitshinweise zu beachten

Beim Anbau der Anhängerkupplung sind die Anforderungen der VO (EU) 2015/208 Anhang 34 bzw. nach Regelung ECE R 147 insbesondere Anhang 7 zu befolgen. Oder die einschlägigen nationalen Vorschriften zu beachten. Die Montage- und Betriebsanleitung ist im Fahrzeug mitzuführen.

Anhängerkupplungen sind Verbindungseinrichtungen und bauartgenehmigungspflichtige Teile, an die höchste Sicherheitsanforderungen gestellt werden, deshalb muss die Montage an der Anhängerkupplung dokumentiert werden.

Nur ROCKINGER-Bauteile verwenden! Veränderungen jeglicher Art schließen Gewährleistungsansprüche aus und führen zum Erlöschen der Bauartgenehmigung und damit zum Erlöschen der Fahrzeugbetriebslaubnis.

### 2.2. Sicherheitshinweise Montage

- Die geltenden nationalen Vorschriften beachten
- Die einschlägigen Bestimmungen (UVV Fahrzeuge, etc.) beachten
- Die einschlägigen Bestimmungen (UVV 3.2 für LoF-Fahrzeuge) beachten
- Die Montage darf nur von autorisierten Fachbetrieben mit fachkundigem Personal durchgeführt werden.
- Die Montage muss unter Beachtung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschrift (UVV „Fahrzeuge“ BGV D 29) und den technischen Regeln für mechanische Einrichtungen und pneumatische Anlagen erfolgen.
- Hinweise des Fahrzeugherstellers und deren Aufbau Richtlinien sind zu beachten, z.B. Befestigungsart, Freiräume u.s.w.
- Alle Verschraubungen mit den vorgeschriebenen Anziehdrehmomenten festziehen.

- Alle Arbeiten an der Anhängerkupplung sind im geschlossenen Zustand durchzuführen. Es besteht Verletzungsgefahr!
- Die Kupplung ist im Anlieferungszustand betriebsbereit
- Vor der Montage diese Anleitung sorgfältig lesen

fachkundigem Personal durchgeführt werden

### **2.3. Sicherheitshinweise Bedienung**

- Die Anhängerkupplung darf nur durch autorisierte Personen bedient werden
- Anhängerkupplung nur in technisch einwandfreiem Zustand verwenden
- Vor Fahrtantritt den Verschluss auf richtige Verriegelung prüfen. Nur mit verriegeltem und gesichertem Verschluss fahren, auch bei Fahrten ohne Anhänger

### **2.4. Sicherheitshinweise Wartung**

- Bei den Wartungsarbeiten nur die vorgegebenen Schmiermittel verwenden
- Die Wartungsarbeiten dürfen nur von

## 3.1. Kupplung einbauen



## ACHTUNG BESCHÄDIGUNGSGEFAHR

- Auf genügend Freiraum zum axialen Verdrehen des Kupplungskopfes [1A] achten
- Flanschlager mit 4 Sechskantschrauben [1B] Qualität 8,8 und selbstsichernden Muttern [1C] Qualität 8, mit angegebene Drehmoment an Traverse [1D] befestigen:

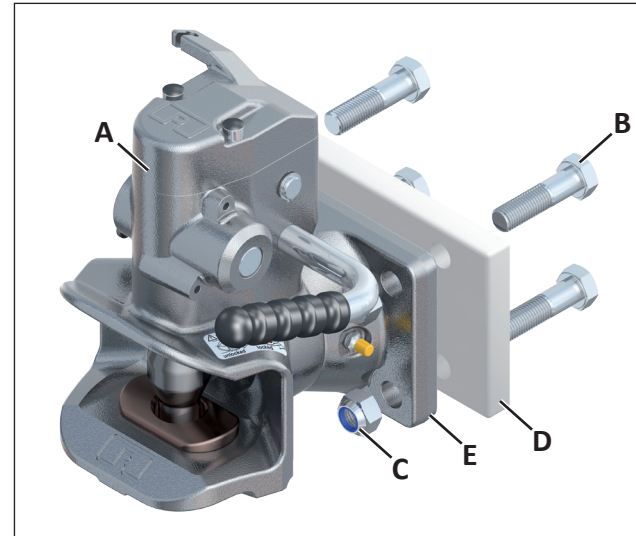
Kupplung RO 855/865/873	Lochbild [mm]	Schrauben- größe	Anziedreh- moment	RO Schrau- bensatz
B30	120 x 55	M 14	180 Nm*	58095
B40	140 x 80	M 16	210 Nm*	58096
B50	160 x 100	M 20	410 Nm*	58097

\* Einstellwert; Schrauben mit Drehmomentschlüssel nach DIN EN ISO 6789, Klasse A oder B anziehen (Reibwert  $\mu = 0,08 - 0,14$ )



## HINWEIS

Falls es die Einbausituation erfordert, ist die Drehung des Flansches [1E] um 90° zulässig.



- [1] **A** Kupplungskopf  
**B** 4x Sechskantschrauben, Qualität 8,8  
**C** 4x selbstsichernde Muttern, Qualität 8  
**D** Traverse  
**E** Flansch

### 4.1. Einkuppeln



#### HINWEIS

Beim Ein- und Auskuppeln sind die geltenden Vorschriften (z.B. Berufsgenossenschaft) einzuhalten.



#### ACHTUNG VERLETZUNGSGEFAHR!

Niemals mit der Hand in die geöffnete Kupplung greifen! Kupplungsbolzen steht unter großer Federspannung.

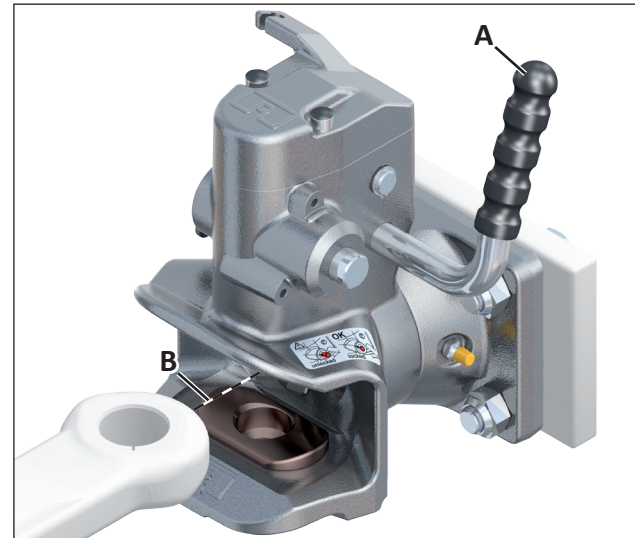
- Handhebel [2A] bis zum Einrasten nach oben drücken
- Kupplung ist geöffnet



#### ACHTUNG UNFALLGEFAHR!

Es darf niemand zwischen den Fahrzeugen stehen!

- Bremse an Vorderachse des Gelenkdeichselanhängers lösen
- Zugöse auf Kuppelhöhe = *Mitte Fangmaul* [2B] einstellen
- Zugfahrzeug langsam zurücksetzen
- Einkuppelzustand kontrollieren



[2] A Handhebel

B Kuppelhöhe = Mitte Fangmaul

### 4.2. Einkuppelzustand kontrollieren



#### ACHTUNG!

Nach jedem Einkuppelvorgang ist unbedingt der vorschriftsmäßige Einkuppelzustand an der Kupplung zu überprüfen. Der Anzeigebolzen darf nach dem Einkuppeln aus seiner Führung nicht herausstehen [3].



#### ACHTUNG UNFALLGEFAHR!

Steht der Anzeigebolzen hervor (im Dunkeln auch durch Tasten feststellbar), ist nicht richtig eingekuppelt. In diesem Zustand darf nicht mit dem Anhänger gefahren werden!

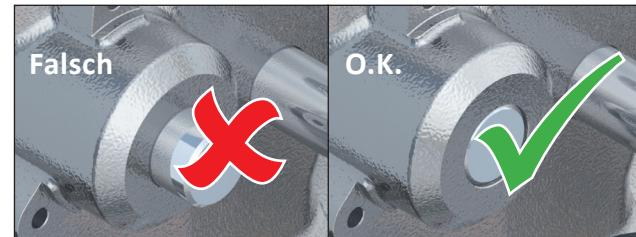
#### ABHILFE

- Zugfahrzeug strecken (ca. 1 m nach vorn ziehen und zurückfahren)
- Kupplungszustand an der Kupplung erneut kontrollieren



#### HINWEIS

Aufrüstsätze Fernanzeige und elektro-pneumatische Fernbetätigung zum nachträglichen Einbau lieferbar.



[3] Anzeigebolzen an der Kupplung bei geschlossenem Zustand



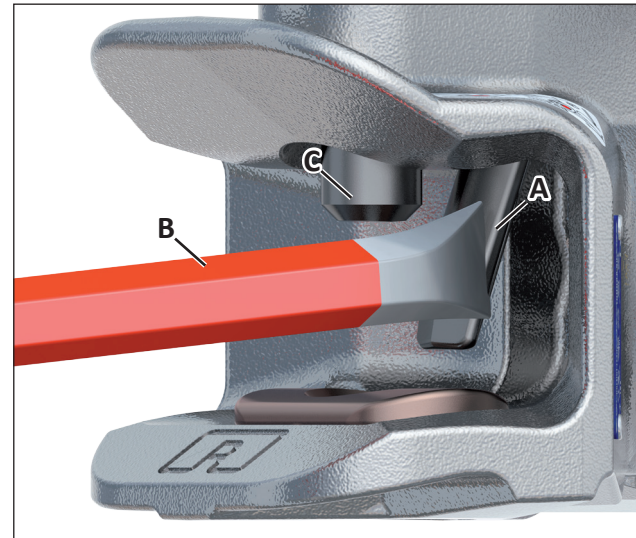
### 4.3. Kupplung manuell schließen

z.B. bei Betrieb ohne Anhänger:



**ACHTUNG VERLETZUNGSGEFAHR!**  
Niema mit der Hand in die geöffnete Kupplung greifen! Kupplungsbolzen [4C] steht unter großer Federspannung.

- Den hervorstehenden Lösehebel [4A] mit geeignetem Werkzeug [4B] (z.B. Montageisen), außerhalb des Schließbereiches des Kupplungsbolzens, in die Gehäusevertiefung drücken  
- löst die Schließautomatik aus



- [4] **A** Lösehebel  
**B** Werkzeug zum Auslösen des Schließmechanismus  
**C** Kupplungsbolzen

### 4.4. Auskuppeln



#### HINWEIS

Beim Ein- und Auskuppeln sind die geltenden Vorschriften (z.B. Berufsgenossenschaft) einzuhalten.

- Anhänger gegen wegrollen sichern
- Stützfüße des Starrdeichselanhängers ausfahren
- Versorgungsleitungen zum Anhänger trennen
- Handhebel bis zum Einrasten in die Endposition nach oben drücken
  - Kupplung ist geöffnet

Bei Verspannung zwischen Zugfahrzeug und Anhänger den Abkuppelvorgang durch „Ruckeln“ oder mit der Luftfederung unterstützen.

- Zug trennen



#### HINWEIS

Beim Betrieb ohne Anhänger die Kupplung zum Schutz der unteren Buchse vor Verschmutzung geschlossen halten.

### 5.1. Kupplung reinigen und schmieren



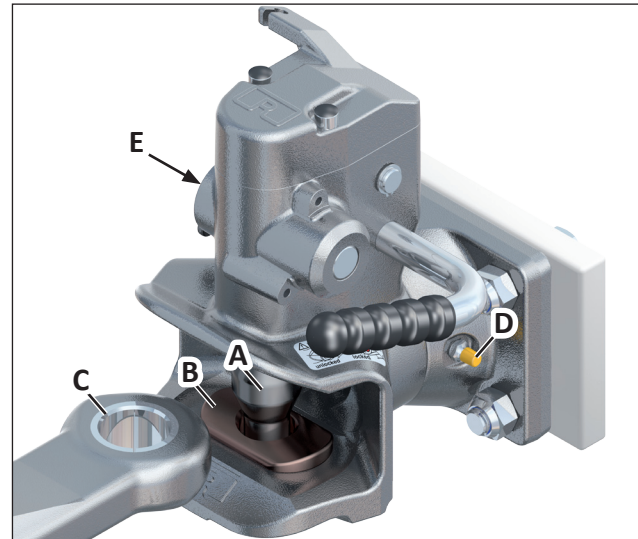
#### ACHTUNG!

Vor Wartungsarbeiten ist die Kupplung unbedingt zu schließen! Siehe Kapitel 4.3.

- Vor Inbetriebnahme und nach längerem Einsatz den Kupplungsbolzen [5A], die Buchse [5B] und die Zugöse [5C] mit EP 3 Fett schmieren
- Drehgelenklager über Schmiernippel [5D] mit EP 3 in regelmäßigen Abständen, spätestens nach 6 Monaten oder 50.000 km, schmieren
- Kupplungskopf über Schmiernippel [5E] mit EP 3 in regelmäßigen Abständen, spätestens nach 6 Monaten oder 50-100 Betriebsstunden, schmieren
- Nach dem Reinigen mit Hochdruck Wascheräten Kupplungsbolzen [5A] und Auflagering [5B] mit EP 3 nachfetten

Nach allen Reparaturen an der Kupplung:

- Altes Fett entfernen
- Mit neuem Fett reichlich schmieren



- [5] A Kupplungsbolzen  
 B Buchse  
 C Zugöse  
 D Schmiernippel am Drehgelenklager  
 E Schmiernippel am Kupplungskopf

## 6.1. Kupplungsbolzen

→ Abnutzung des Kupplungsbolzens [6A] mittels ROCKINGER-Prüflehre [6B] (Art.-Nr. 57026) oder bei *Typ 873* mit dem Messschieber ermitteln

**ACHTUNG!**

Der Durchmesser darf bei *Typ 855*: 28 mm, bei *Typ 865*: 36,5 mm und bei *Typ 873*: 34,5mm nicht unterschreiten, andernfalls ist der Kupplungsbolzen auszutauschen.

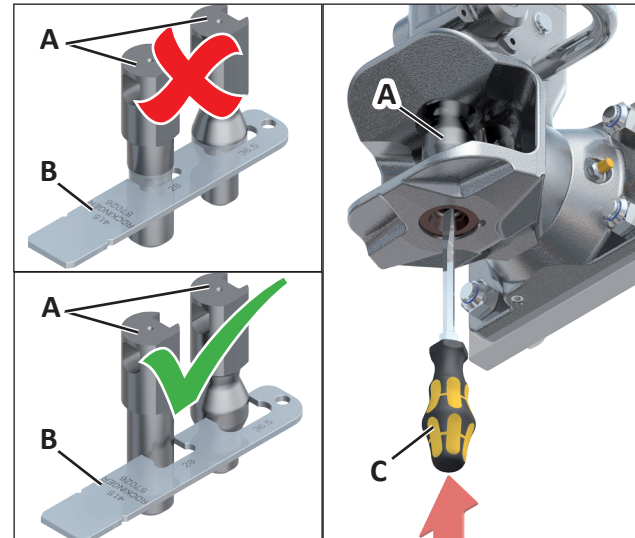
→ Höhenspiel am Kupplungsbolzen mittels geeignetem Werkzeug z.B. Schraubendreher [6C] prüfen

**ACHTUNG!**

Das Höhenspiel darf max. 2,5 mm betragen, andernfalls ist der Kupplungsbolzen auszutauschen.



Ersatzteil Kupplungsbolzen:  
Art.- Nr. ROE75L186 (*Typ 855*: zylindrisch)  
Art.- Nr. ROE70973 (*Typ 865*: ballig)  
Art.- Nr. ROE71436 (*Typ 873*: ballig)



[6] **A** Kupplungsbolzen (*Typ 855*: zylindrisch, *Typ 865/873*: ballig)  
**B** ROCKINGER-Prüflehre Art.- Nr. 57026 bzw. Messschieber  
**C** geeignetes Werkzeug zum Ermitteln des Höhenspiels

## 6.2. Buchse

→ Abnutzung im Bereich des Innendurchmessers der Buchse [7A] ermitteln



### ACHTUNG!

Der Innendurchmesser der Buchse darf bei *Typ 855* maximal 32,3 mm und bei *Typ 865/873* maximal 26,7 mm betragen, andernfalls ist sie auszutauschen.

Der Durchgang nach unten muß frei sein.

→ Verschleiß der Auflagenhöhe der Buchse [7B] ermitteln



### ACHTUNG!

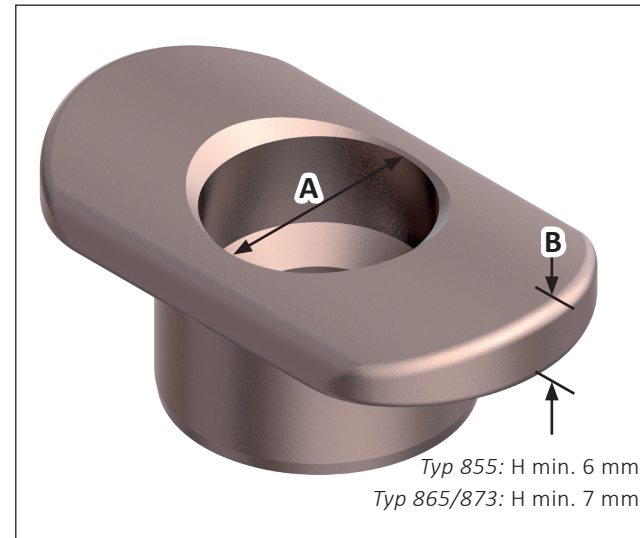
Die Auflagenhöhe der Buchse darf bei *Typ 855* mindestens 6 mm und bei *Typ 865* mindestens 7 mm betragen, andernfalls ist die Buchse auszutauschen.



Ersatzteil Buchse:

Art.- Nr. ROE75L188 (*Typ 855*)

Art.- Nr. ROE70972 (*Typ 865/873*)



[7] **A** Innendurchmesser der Buchse

**B** Auflagenhöhe der Buchse

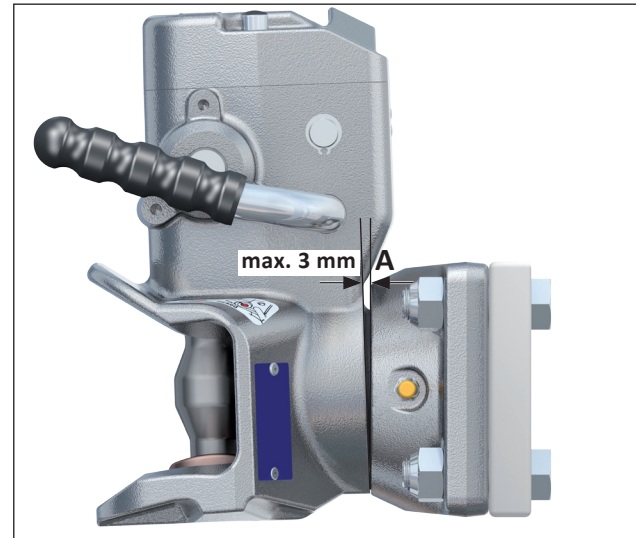
### 6.3. Lagerung/Drehgelenk

- Verschleiß im Bereich zwischen Kuppelungskörper und Lagerung am Drehgelenk [8A] ermitteln



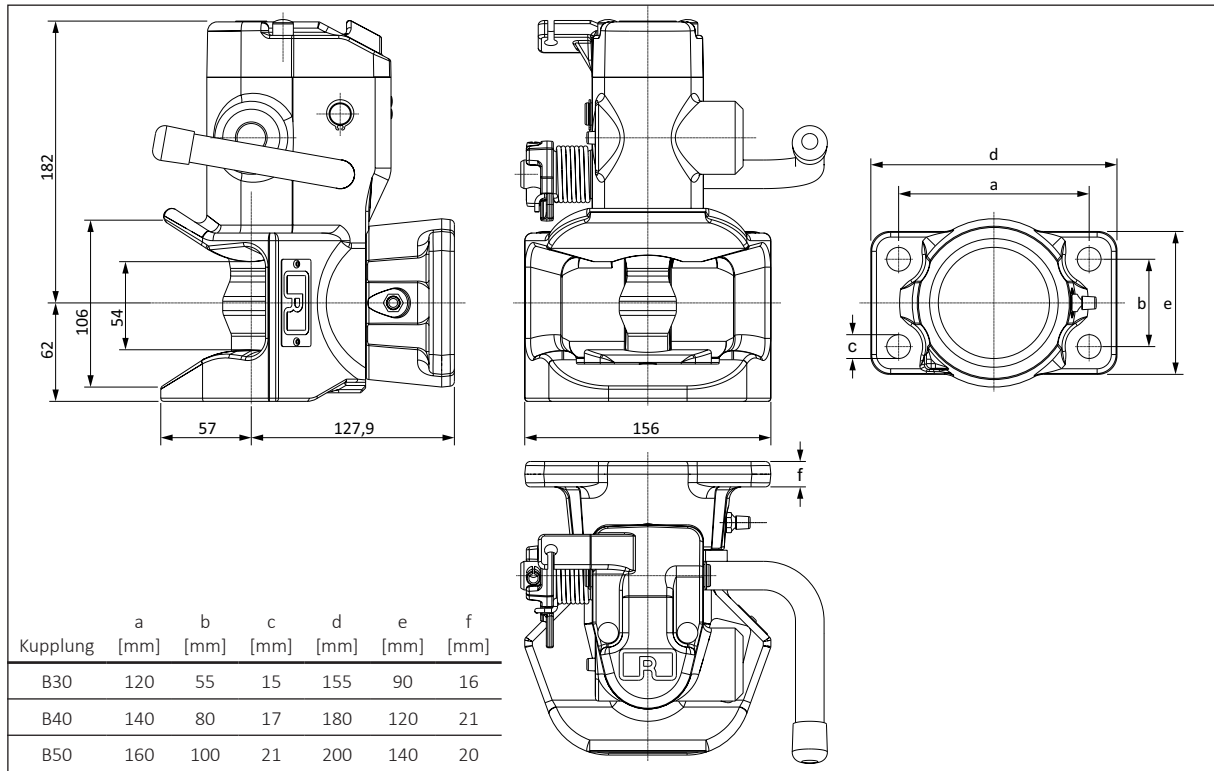
#### ACHTUNG!

Das Spaltmaß am Drehgelenk darf in Fahr-  
richtung maximal 3 mm betragen. Wird  
dieser Wert überschritten, muss die Anhän-  
gekupplung komplett ausgetauscht werden!



[8] **A** Spaltmass zwischen Kupplung und Lagerung/Drehgelenk

## 7.1. Zeichnung



## 7.2. Typentabelle

Art.- Nr. Kupplung	Kupplungsbolzen Typ / Ø [mm]	Lochbild [mm]	Stützlast [t]	D-Wert [kN]	Typ	VO_EU	Genehmigungsnummer	Zugösen DIN / [mm]
RO855B30	zylindrisch / 30,6	120 x 55	1,5	50	850B30	00287*03	e1*2015/208*2018/829ND*00287*03	DIN 11026 / 40
RO855B40		140 x 80	2	82	860B40	00301*03	e1*2015/208*2018/829ND*00301*03	DIN 11043 / 40
RO855B50		160 x 100	2,5	98,1	860B50	00301*04	e1*2015/208*2018/829ND*00302*04	DIN 74054 / 40
RO865B30	ballig / 38	120 x 55	1,5	50	850B30	00287*03	e1*2015/208*2018/829ND*00287*03	DIN 11026 / 40
RO865B40		140 x 80	2	82	860B40	00301*03	e1*2015/208*2018/829ND*00301*03	DIN 11043 / 40
RO865B50		160 x 100	2,5	98,1	860B50	00301*04	e1*2015/208*2018/829ND*00302*04	DIN 74054 / 40
RO873B40	ballig / 36	140 x 80	2	78,2	873B40	/	nur mit Einzelabnahme	DIN 11026 / 40
RO873B50		160 x 100	2,5	98,1	873B0	/	nur mit Einzelabnahme	DIN 11043 / 40 DIN 74054 / 40 DIN 74053 / 50 Schweizer Zugöse / 40





## Member of JOST Agriculture

**ROCKINGER** Agriculture GmbH · Lauchaer Höhe 29, D-99880 Waltershausen · Tel. +49 (0) 3622 20 847-0 · [www.rockinger-agriculture.de](http://www.rockinger-agriculture.de)

**84L061** 10/2023